

Ehrenamtliche Mitarbeit als Lebens- und Sterbebegleiter/-in im Hospizdienst

Fragebogen für Interessierte

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in unserem Hospizdienst!

Alle unser Mitarbeiter/-innen nehmen an einem ca. 180-stündigen Vorbereitungskurs teil. Vor der Zulassung zum Kurs findet ein persönliches Auswahlgespräch statt. Zur Vorbereitung des Gespräches bitten wir Sie, die folgenden Fragen möglichst eingehend zu beantworten. Sie werden merken, dass einige Fragen sehr persönlich sind.

Wir versichern Ihnen, dass Ihr Fragebogen vertraulich behandelt wird!

Die Teilnahme am jährlich stattfindenden Vorbereitungskurs ist für Sie kostenlos. Jedoch erwarten wir von Ihnen:

- eine regelmäßige Teilnahme an den Kursveranstaltungen
- eine anschließende zweijährige ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst (wöchentlich ca. 3-5 Stunden)
- die verbindliche Teilnahme an, für Sie kostenlosen, monatlich stattfindenden Reflexions- und Supervisionsrunden sowie
- eine Teilnahme an, für Sie kostenlosen, jährlich stattfindenden Fortbildungen

Den genauen Terminplan sowie Informationen zu den Kursinhalten erhalten Sie im Auswahlgespräch. Hierzu werden wir Sie gesondert einladen.

Nun viel Spaß beim Nachdenken und Ausfüllen!

Ihre Sabine Sack & Wiebe Scheer
Hospizdienstkoordinatorinnen

1. Angaben zur Person

Name, Vorname :

Anschrift:

Telefon privat:

Tel. dienstlich:

Tel. mobil:

E-mail:

Geburtsdatum:

Familienstand:

Anzahl/Alter der Kinder:

Konfession:

Erlerner Beruf:

Ausgeübte berufliche Tätigkeit:

Arbeiten Sie in Voll- oder Teilzeit?

Sprechen Sie eine Fremdsprache?

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Türkisch |
| <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Russisch |
| <input type="checkbox"/> Polnisch | <input type="checkbox"/> Andere |

2. Sind Sie derzeit in weiteren Institutionen ehrenamtlich tätig?

Ja Nein

Wenn ja, wo:

3. Wie viel Zeit können Sie für eine spätere ehrenamtliche Mitarbeit aufwenden?

9. Haben Sie andere, für Sie entscheidende Verlusterfahrungen gemacht? (z.B. Verlust von Arbeitsplatzes, Partner/-in, Gesundheit)
10. Hatten Sie in den vergangenen 12 Monaten einen Trauerfall im engeren Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis?
11. Die freiwillige Arbeit in den Bereichen Sterben, Tod und Trauer ist nicht immer angenehm. Können Sie sich vorstellen, mit Menschen auch in für Sie unangenehmen Situationen umzugehen?
12. Die Lebens- und Sterbebegleitung stellt besondere Anforderungen an Sie. Wo sehen Sie Ihre Möglichkeiten und Stärken und in welchen Situationen könnte es schwierig für Sie werden?
13. Wenn Sie wählen könnten, würden Sie sich einen schnellen Tod oder ein bewusstes Sterben wünschen?

14. Möchten Sie im Falle einer tödlichen Erkrankung darüber aufgeklärt werden?

15. Was stellen Sie sich unter Sterbebegleitung vor?

16. Welche Hoffnungen und Ängste haben Sie bei den Themen Sterben, Tod und Trauer?

17. Gibt es in Ihrem Umfeld Menschen, die Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Hospizdienst unterstützen würden und einen Ausgleich schaffen könnten?

18. Was tun Sie sich selbst Gutes? Womit erfreuen und stärken Sie sich?

19. Wie haben Sie von uns erfahren?

20. Arbeiten Sie lieber im Team oder allein?

Stets oder überwiegend im Team

Manchmal im Team

Meistens allein

21. Wie bewerten Sie Ihre Reflektionsfähigkeit?

gut

verbesserungsfähig

schlecht

22. In welchen Bereichen und in welcher Form wünschen Sie sich Unterstützung im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit?

a. (Mehrfachnennung möglich)

Anerkennung der geleisteten Arbeit

Austausch mit anderen ehrenamtlich

Engagierten im Unternehmen

Austausch mit anderen ehrenamtlich

Engagierten im Bereich Sterben/ Tod/ Trauer

23. Können Sie sich vorstellen, Ihre Erfahrungen an Dritte weiter zu geben? Wenn ja, wie?

Haben Sie vielen Dank für Ihre Mühe!

Bitte senden Sie uns Ihren ausgefüllten Fragebogen zurück.

Unionhilfswerk Ambulante Dienste gemeinnützige GmbH
Ambulanter Hospizdienst Reinickendorf
Kennwort „Vorbereitungskurs“
Eichhorster Weg 80
13435 Berlin

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Angaben vertraulich behandeln und diese nur für das Auswahlverfahren verwenden. Ihre Angaben werden von uns nicht gespeichert.

Wir versichern die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Regelungen des BDSG und schließen die Weitergabe an Dritte aus. Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie bitte Dirk Müller (Tel: 030 – 42265833 oder Mail: dirk.mueller@unionhilfswerk.de)

Ihr
Team Hospiz im Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie – KPG

Kontakt

Sabine Sack, Leitende Koordinatorin
Wiebe Scheer, Koordinatorin
Dirk Müller, Koordinator / Projektleiter KPG
Tel: 40 39 53 33
Fax: 40 39 53 34
Mail: hospizdienst@palliative-geriatrie.de

Internet / Newsletter www.palliative-geriatrie.de

Spendenkonto

Unionhilfswerk-Stiftung
Konto Nr.: 322 90 00
BLZ: 10020500, Bank für Sozialwirtschaft
Kennwort: Hospizarbeit – 020410002

Das UNIONHILFSWERK ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bitte geben Sie für eine Spendenbestätigung Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.